

RS OGH 1980/12/17 3Ob55/80, 3Ob218/99a, 3Ob217/05s, 3Ob16/06h, 3Ob126/17a

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 17.12.1980

Norm

EO §331 ff A

EO §341 H

EO §341 F

GewO 1973 §1

Rechtssatz

Die Verwertung von Vermögensrechten im Sinne der §§ 331 ff EO kann aus rechtlichen Gründen unmöglich sein, zum Beispiel weil sie höchstpersönlich sind und daher auf einen anderen nicht übertragen werden können. Aber auch wenn das Recht als solches nicht übertragen werden kann, ist die Pfändung zulässig, wenn es wenigstens seiner Ausübung nach übertragen werden kann (Zwangsverwaltung durch hiezu fachlich befähigten Zwangsverwalter).

Entscheidungstexte

- 3 Ob 55/80

Entscheidungstext OGH 17.12.1980 3 Ob 55/80

Veröff: SZ 53/174 = EvBl 1981/113 S 351

- 3 Ob 218/99a

Entscheidungstext OGH 15.09.1999 3 Ob 218/99a

Beisatz: Hier: Schischule. (T1)

- 3 Ob 217/05s

Entscheidungstext OGH 26.04.2006 3 Ob 217/05s

Veröff: SZ 2006/66

- 3 Ob 16/06h

Entscheidungstext OGH 26.04.2006 3 Ob 16/06h

- 3 Ob 126/17a

Entscheidungstext OGH 25.10.2017 3 Ob 126/17a

Beisatz: Hier: Bordell nach Ktn- bzw Stmk-ProstitutionG. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0004046

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

06.12.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at